

# Gemeinde Brief

62. Jahrgang • Oktober - Dezember 2022

Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde

[www.leinburg-entenbergs-evangelisch.de](http://www.leinburg-entenbergs-evangelisch.de)



*Leinburg*  
Dreipersdorf  
Brunn

Monatspruch  
OKTOBER  
2022

**Groß** und **wunderbar** sind deine

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze  
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine  
Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 18,3



**SEITE 4 + 5**Pfarrer Klenk stellt sich  
vor**SEITE 6 - 8**

Landesstellenplanung

**SEITE 9**Weihnachtspäckchen für  
Rumänien**SEITE 10 + 11**

Kinder- und Jugendarbeit

**SEITE 12-13**

Gottesdienstplan

**SEITE 14**

Herbststammung Diakonie

**SEITE 15**

Freud und Leid

**SEITE 16**

Rückblick Konfirrenzzeit

**SEITE 19**Karatu-Markt neu  
eröffnet**SEITE 21**

Wussten Sie schon

**SEITE 22 - 23**

Gruppen und Kreise

**IMPRESSUM  
HERAUSGEBER**Ev. Luth. Pfarramt  
Marktplatz 7  
91227 Leinburg  
Tel. 09120/1841-0**REDAKTION**Dr. Bernhard Petry  
Christine Hupfer**DRUCK**Gemeindebrief-  
druckerei  
Auflage: 1800*Liebe Leserinnen und Leser,*

fast ist er schon da, der Herbst. Er kündigt sich an mit fallenden Temperaturen in der Nacht und Nebel am Morgen. Konnte ich vor wenigen Tagen in der Früh noch aufstehen und einfach so die Treppe nach unten gehen, muss ich jetzt aufpassen. Alles ist jetzt noch dämmrig. Die Sicht ist verschwommen. Das verunsichert mich. Ich muss vorsichtig sein. Ich muss mich daran gewöhnen.

Verschwommene Sicht gibt es auch in Richtung Gott. Auch das verunsichert.

Für manch einen ist es regelmäßig die dunkle Jahreszeit, die seine persönliche Sicht auf Gott eintrübt. Er denkt an einen Menschen, den er verloren hat. Er vermisst ihn noch immer. Sein Herz ist schwer. Warum nur, mein Gott, warum nur musste sie sterben? Warum nur, mein Gott, hat er den Krebs nicht besiegen können wie so viele andere? Wo warst Du, Gott? Wo bist Du jetzt?

Für andere ist es vielleicht der Krieg, der nicht enden will, trotz aller Gebete um den Frieden. Oder die Sorge, dass sie im kommenden Winter die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht mehr stemmen können.

Verschwommene Sicht – sie gehört zum Glauben dazu, daran müssen wir uns gewöhnen, leider. Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen, schreibt Paulus im 2. Brief an die Korinther.

„Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist“, dichtet Tagore. Wenn wir die Vogelstimmen verstehen könnten, würden wir vielleicht Worte aus Psalm 121 hören:

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“

Kommen Sie gut und vertrauensvoll durch den trüben Herbst!

*Ihr Pfarrer Bernhard Petry*



Dekanat Altdorf

Herzliche Einladung zum  
Festgottesdienst am Reformationstag am  
**Montag, den 31. Oktober 2022, um 19.00 Uhr,**  
in die Laurentiuskirche zu Altdorf.

Dekan i.R. und ehemaliger Rektor der Rummelsberger  
Diakoninnen und Diakone Dr. Günther Breitenbach  
wird zum Thema

**„Lege mich wie ein Siegel auf mein Herz –  
500 Jahre Luther-Bibel“**

predigen.

Der Festgottesdienst wird von Pfr. Bernd Popp geleitet  
und vom Bezirksposaunenchor unter der Leitung  
von Edith Hechtel begleitet.

*Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Leinburg-Entenberg,*

ihre Kirchenvorstände haben mich als **neuen Pfarrer für Pfarrstelle 1** einstimmig gewählt, wofür ich allen herzlich danke.

Mein Name ist Joachim Klenk, ich bin seit über 30 Jahren mit meiner Frau Gerda (Lehrerin an einer Mittelschule in Nürnberg) glücklich verheiratet. Wir haben drei volljährige Töchter, die im Moment in der Welt verstreut leben. Unsere Jüngste wird aber noch bei uns wohnen.

Ich bin in Würzburg aufgewachsen und theologisch von Partnerschaftsprojekten, CVJM, Taizé und lutherischen Gemeinden (nicht nur, aber auch) im Ausland geprägt. Als staatlich anerkannter Lebens-, Ehe- und Jugendberater hatte ich viel mit Menschen zu tun, die Zuwendung in besonderer Weise benötigten. Auch als 61jähriger bin ich ein begeisterter Sportler, liebe Schokolade, Espresso, Gottesdienste, Frankenwein und Greuther Fürth.

Der Blick für die Lebenslinien und Bedürfnisse von Menschen in unserer Gesellschaft und in der Welt zu haben, ist mir ein besonderes Anliegen. Dabei habe ich vielfältige soziale Kontakte innerhalb und außerhalb der „kirchlichen Landschaft“:



Beruflich begann ich Anfang der 1990er Jahre mein Lehr-Vikariat ganz in ihrer Nähe in der Kirchengemeinde Winkelhaid bei Pfarrer Friedrich Baader. Als junger Pfarrer durfte ich anschließend in der Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach mitwirken.

Etwa 15 Jahre arbeitete ich mit gehörlosen Menschen zunächst als Jugendpfarrer und später seit 2000 als Landeskirchlicher Beauftragter für die Gehörlosenseelsorge in unserer Landeskirche.

In den vergangenen 10 Jahren bekleidete ich die Pfarrstelle 1 der Kirchengemeinde in Roth, war Mitglied in einer Vielzahl von Ausschüssen/Synoden und stellvertretender Dekan.

Sehr gerne habe ich junge Menschen in kirchlichen Berufen ausgebildet. Meine Schwerpunkte legte ich in den vergangenen Jahren auf die religiös-pädagogische Arbeit, Kindergärten, Besuchsdienst, Leuchtturm-Projekte, Bau- und Friedhofswesen. Dabei sind mir Vernetzungen mit Kollegen\*innen in der Ökumene, mit der Kommune, den Vereinen und Initiativen immer sehr wichtig.

Freude bereiten mir kirchenmusikalische Akzente, Teamarbeit und die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Verlässliches Zusammenwirken und offene Türen schätze ich dabei sehr.

Gerne bin ich mit Menschen aller Generationen zusammen und tausche mich engagiert über Gott und die Welt aus - vor Ort, per Zoom-Schalte oder über Instagram & Co. Da es in Leinburg kein bezugsfähiges Pfarrhaus gibt, werden wir Klenks im Raum Nürnberg wohnen. Mir ist es aber ein Anliegen natürlich auch vor Ort präsent sichtbar zu sein.

Danken möchte ich Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Petry, dem stellv. Dekan Pfr. Roland Thie und ihrem Vertrauensmann Herrn Gernot Heisig für das wohlwollende, vertrauensvolle und unkomplizierte Miteinander. Nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben ab 1. Dezember und mit Ihnen gemeinsam das neue Kirchenjahr beginnen zu dürfen!

*Ihr Joachim Klenk*

**Einführungsgottesdienst  
am Sonntag, 11. Dezember 2022  
9.45 Uhr  
St. Leonhardskirche Leinburg**

**Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!**



Ungefähr alle zehn Jahre wird in unserer Landeskirche ein Prozess angestoßen, in dem überprüft wird, ob die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, der Zahlen der hauptamtlichen Mitarbeitenden und die Finanzen noch in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Es werden Daten erhoben, Perspektiven beleuchtet, Hochrechnungen gemacht und schließlich von der Landessynode Eckpunkte beschlossen, wie unsere Kirche in den nächsten Jahren ihre Aufgaben möglichst gut erfüllen kann.

### Die Ausgangssituation

Wer unsere Kirche mit diesen Augen ansieht, stellt fest, dass sie seit Jahren kleiner wird. Gleichzeitig werden aber die Anforderungen und Erwartungen mehr, individueller und komplizierter. Dies spüren wir alle direkt in unseren Gemeinden vor Ort: wir werden weniger und älter, es wird schwieriger Pfarrstellen zu besetzen – und auch die finanzielle Lage nicht weniger Gemeinden ist angespannt, v.a. im Hinblick auf zu unterhaltende Gebäude.

Und so ist dieses „Weniger“ nicht „Mehr“, wie wir oft gerne sagen, sondern es ist ein echtes Weniger, und zwar in dreifacher Hinsicht:

- Die Anzahl der Gemeindeglieder sinkt stetig. So wurden wir in unserem Dekanat Altdorf in den letzten 20 Jahren fast 7.000 Menschen weniger, was einen Rückgang von ca. 20 % entspricht.

- Entsprechend werden die Finanzmittel weniger: weniger Menschen zahlen weniger Kirchensteuern oder spenden auch weniger – und gleichzeitig werden Lohnkosten, Energiepreise und andere Ausgaben teurer.
- Weniger wird auch die Anzahl der Menschen, die als Pfarrer:innen, Religionspädagog:innen oder Diakon:innen arbeiten wollen. Wenn die geburtenstarken Jahrgänge im Laufe der nächsten 10 bis 15 Jahre in den Ruhestand gehen, werden in unserer Kirche nur noch etwa die Hälfte der heute in ihr arbeitenden theologischen Mitarbeiter:innen tätig sein.

Auch haben sich die Lebensverhältnisse in den Pfarrfamilien verändert. Oft sind beide Ehepartner gut ausgebildet und berufstätig. Eine planbare freie Zeit wird wichtiger und das verpflichtende Wohnen vor Ort in einem Pfarrhaus wird zunehmend unattraktiver.

### Veränderungen und Ziele

Die Folge ist, dass ganz bewusst ein Veränderungs- und Umgestaltungsprozess stattfinden muss, der eigentlich schon längst in vollem Gange ist. Bei uns im Dekanat sind schöne Pfarrstellen wie Oberferrieden, Schwarzenbruck oder Rasch über lange Zeit ohne geeignete Bewerber:innen geblieben. Wie lange die erste Pfarrstelle für Leinburg und Entenberg unbesetzt war, wissen Sie selbst am besten. Dabei befinden wir uns im Speckgürtel der Metropolregion Nürnberg.



Noch sind die Vertretungen regelbar, weil alle kirchlichen Berufsgruppen und die Ehrenamtlichen in den Gemeinden sehr bereitwillig anpacken und auch etliche Ruheständler gerne mit einspringen, aber dennoch war es in den letzten Monaten an der einen oder anderen Stelle schon ganz schön eng.

Für die Zukunft müssen wir daher aktiv planen, wie wir mit dem „Weniger“ trotzdem gut Kirche sein können. Ziel ist es, mit weniger Personal die Grundversorgung der Gemeinden mit Gottesdiensten, Seelsorge, Kasualien (also Taufe, Trauung, Beerdigung) und Unterricht aufrechterhalten zu können. Gleichzeitig müssen die kirchlichen Berufe für die Hauptamtlichen und für den Nachwuchs attraktiv gestaltet werden.

### **Maßnahmen**

Die Maßnahmen ergeben sich daraus fast von selbst.

Wir müssen die Vorgaben der Landessynode erfüllen und im Dekanat in den nächsten eineinhalb Jahren drei Stellen einsparen. Dies soll durch eine möglichst gerechte Verteilung der Stellen geschehen und hierzu hat der Dekanatsausschuss pro Pfarrstelle mit einer Zuständigkeit für ca. 2.000 Gemeindeglieder gerechnet. Dies bedeutet für die Pfarrei Leinburg-Entenberg, dass die Pfarrstelle, die für Entenberg zuständig ist, um einen Stellenanteil von 0,25% gekürzt werden wird. Diakon Lehner wird in demselben Umfang eine andere Aufgabe erhalten.

Gleichzeitig wollen wir versuchen, Entlastungen für den Pfarrdienst zu schaffen, damit sich die Mitarbeitenden in den geistlichen Berufen wieder verstärkt ihren Kernaufgaben widmen können. Das heißt, die Zusammenarbeit in den drei Regionen des Dekanats soll intensiviert werden, etwa im Bereich des Konfirmandenunterrichts, durch verstärkte Wochenendvertretungen oder gemeindeübergreifenden Predigtendienst mit Hilfe von aufeinander abgestimmte Gottesdienstzeiten.

Ziel soll es sein, Gottesdienstzeiten in einer Region so anzupassen, dass eine Person in zwei Gemeinden hintereinander Gottesdienst feiern kann und dass damit sichergestellt werden kann, dass in jeder Kirchengemeinde (nicht an jeder Predigtstation!) an jedem Sonntag ein Gottesdienst angeboten wird. Darum hat der Dekanatsausschuss die Kirchengemeinden in den einzelnen Regionen gebeten, ihre Gottesdienstzeiten demnächst aufeinander abzustimmen. Dazu kommen berufsgruppenübergreifende Besetzungen, d.h. ein Diakon oder eine Religionspädagogin kann auch auf einer Pfarrstelle eingesetzt werden, wie es ja auch für die 2. Pfarrstelle in Leinburg-Entenberg der Fall ist. Auch wurden für die Kindertagesstätten in den letzten Jahren zunehmend Geschäftsführer:innen angestellt, die sich um das „operative Geschäft“ kümmern. Und schließlich soll durch eine Stärkung der Verwaltungsstelle die Unterstützung der Kirchengemeinden etwa in der Verwaltung des Gebäudebestands ausgebaut werden.



An diesen Maßnahmen merken Sie, dass wir uns schon längst in den Veränderungsprozessen befinden und sie gestalten. Die Jugendarbeit lebt schon lange in einem Miteinander von Gemeinde- und Dekanatssebene und nimmt zusehends auch die Regionen in den Blick, denn zukünftig soll in jeder der drei Regionen im Dekanat eine halbe Stelle für regionale Jugendarbeit ausgewiesen sein.

Die drei Regionen im Dekanat werden übrigens neu zugeschnitten, damit in jeder Region etwa gleich viele Gemeindeglieder und gleich viele Hauptamtliche sind. Die Pfarrei Leinburg-Entenberg bildet zusammen mit der Pfarrei Altdorf-Eismannsberg die Region Nord.

### Der Weg

Der Dekanatsausschuss hat dies alles in einem Verteilungsvorschlag beschlossen, der nun in die Kirchenvorstände gegeben wurde mit der Bitte um eine beschlussmäßige Rückmeldung. Ende September wird er sich mit den Rückmeldungen der Kirchenvorstände beschäftigen, muss dann das Zukunftsmodell in einem Verteilungsbeschluss beschließen und diesen vom Landeskirchenrat in München bestätigen lassen.

Unabdingbar bei dem ganzen Prozess ist, wie es unser verstorbener Dekan Martin Adel einmal formuliert hat: „Das Gelingen hängt von einem vertrauensvollen Miteinander ab, mit der Wertschätzung der Arbeit des anderen und einem wachen Blick für das Mög-

liche. Mit der eigenen Verankerung im Glauben haben wir dabei ein gutes Fundament, um die Herausforderungen zu gestalten. UND – auch wenn das manchmal sehr in Vergessenheit geraten ist: Nutzen wir das Gebet. In der Stille vor Gott empfangen wir manchmal erst die Klarheit zur Veränderung und die Kraft für die notwendigen Entscheidungen. UND: nutzen wir die Gemeinschaft – der wahre Schatz der Kirche. Denn wir sind und bleiben die Gemeinschaft der Glaubenden und das ist größer als die Summe der einzelnen Interessen.“

*Für den Dekanatsausschuss: Roland Thie, stellvertretender Dekan*



## Aktion „Weihnachtsfreude“ 2022

Das Hilfswerk „Hoffnung für eine neue Generation“ sammelt auch in diesem Jahr wieder Weihnachtspäckchen für Rumänien. Denn die Armut in Rumänien ist vor allem in den ländlichen Gebieten immer noch groß und viele Familien und alte Menschen sind dort auf Lebensmittelspenden angewiesen. Corona hat diese Situation weiter verschärft. So tut es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die jedes Jahr den Weg zu ihnen finden und dass sie mit den überbrachten Weihnachtspaketen ein Stück **Weihnachtsfreude** erleben dürfen, was die positiven Rückmeldungen und Bildberichte der vergangenen Jahre zeigen.

Das Hilfswerk arbeitet eng mit verschiedenen Sozialwerken sowie Kirchengemeinden vor Ort zusammen. Ein deutsches Team verteilt in Zusammenarbeit mit diesen Mitarbeitern zwei Wochen lang die Pakete in Rumänien direkt an die bedürftigen Menschen sowie an die 45 Kindergärten des Hilfswerkes, an Altenheime, Sozialstationen und unterstützt Suppenküchen.



Wer bei der **„Aktion Weihnachtsfreude“** mitmachen und ein Geschenkpaket packen möchte, hier Vorschläge dazu:

Besonders willkommen sind eine Mischung aus Lebensmitteln (Zucker, Mehl, Grieß, Margarine, Öl, Reis, Wurst Dosen, Kaffee, Kaba, Nusscreme), Süßigkeiten oder Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Creme, Haarbürste, Waschlappen) sowie kleine Spielsachen, Hefte, Malbücher und Stifte für die Kinder.

**Bitte auf dem Paket vermerken, ob es für Mädchen/Junge (mit Altersangabe) oder Erwachsene/Familie gedacht ist.**

**Die Weihnachtspäckchen können bei Familie Endreß, Leinburg, Lindenstraße 5 (Telefon 09120/9817) von Mittwoch, 9. November bis Samstag, 12. November 2022 abgegeben werden.**

Nach der Sommerpause wollen wir mit euch wieder *Geschichten* entdecken, Lieder singen, basteln und spielen. Das darfst du nicht verpassen!

**3 bis 8 - Jährige** treffen sich immer **Dienstags** (außer in den Ferien) von **16 bis 17 Uhr** im **Kantorat**.



**8 bis 12- Jährige** **Donnerstags** (außer in den Ferien) von **16 bis 17.30 Uhr** ebenfalls im **Kantorat**.



Mit unserer Übernachtung im *Gemeindehaus Entenberg* verabschiedete sich die „Jungschar up 8“ in die Sommerpause.



# Kinderbibeltag

am Mittwoch,  
**16. November 2022**  
(Buß- und Betttag)  
im Kantorat Leinburg  
für alle Kinder der Grundschule.



Wir wollen mit euch eintauchen in eine vergangene Zeit und gemeinsam eine biblische Geschichte erleben. Spiel, Spaß und leckeres Essen dürfen natürlich nicht fehlen.

Das Angebot richtet sich an Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Wir starten um 8.00 Uhr mit einem Frühstück und laden um 14.00 Uhr auch die Erwachsenen zu unserem Abschlussgottesdienst ein. Alle weiteren Informationen und die Onlineanmeldung findet man auf unserer Homepage unter den Angeboten für Kinder.

**VORMERKEN, REINSCHAUN, ANMELDEN!!**

**Kinderadventswochenende für 8 - 12 -Jährige  
vom 02. - 04.12.2022  
in der Edelweißhütte (Happurg).**

**Infos und Anmeldung über die Homepage  
der Kirchengemeinde.**

**Leitung: Diakonin Eva Lehner-Gundelach und Team**

## Sonntag, 2. Oktober

---

*Erntedankfest*

### 9.15 Uhr Entenberg

Erntedank-Gottesdienst  
(Diakon Lehner)

### 9.45 Uhr Leinburg

Erntedank-Gottesdienst  
(PfarrerIn Schlenk) mit Dank an alle  
Mitarbeitenden, gleichzeitig Kinder-  
gottesdienst

### 10.30 Uhr Brunn

Familien-Gottesdienst  
(Diakonin Lehner-Gundelach)

## Sonntag, 9. Oktober

---

*17. So. n. Trinitatis*

### 9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (PfarrerIn Schlenk)

### 9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Lehner)  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Eine-Welt-Laden

## Sonntag, 16. Oktober

---

*18. So. n. Trinitatis*

### 9.15 Uhr Entenberg

Abendmahls-Gottesdienst  
(Diakon Lehner)

### 9.45 Uhr Leinburg

Ehejubiläums-Gottesdienst  
(PfarrerIn Schlenk)  
gleichzeitig Kindergottesdienst

## Sonntag, 23. Oktober

---

*19. So. n. Trinitatis*

### 9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Oefner)

### 9.45 Uhr Leinburg

ökumenischer Gottesdienst  
anlässlich 150 Jahre MGV Germania  
(PfarrerIn Schlenk)  
gleichzeitig Kindergottesdienst

## Sonntag, 30. Oktober

---

*Reformationsfest*

### 9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

### 9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)  
mit Posaunenchor  
gleichzeitig Kindergottesdienst

## Sonntag, 6. November

---

*Drittletzter Sonntag*

### 9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Oefner)

### 9.45 Uhr Leinburg

Abendmahls-Gottesdienst  
(Pfarrer Dr. Petry)  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Eine-Welt-Laden

### 10.30 Uhr Brunn

Gottesdienst (Diakon Oefner)

## Sonntag, 13. November

---

*Vorletzter Sonntag*

### **8.45 Uhr Entenberg**

Gedenken am Ehrenmal, im Anschluss Gottesdienst (Diakon Lehner)

### **9.45 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Pfarrerin Schlenk) gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Gedenken am Ehrenmal

## Mittwoch, 16. November

---

*Buß- und Betttag*

### **19.00 Uhr Entenberg**

Abendmahls-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

## Sonntag, 20. November

---

*Ewigkeitssonntag*

### **9.15 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Diakon Lehner)

### **9.45 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Pfarrerin Schlenk) gleichzeitig Kindergottesdienst

## **Friedensgebet**

**jeden 1. Mittwoch im Monat  
5. Oktober, 2. November,  
7. Dezember  
jeweils um 18.00 Uhr in der  
St. Leonhardskirche**

## Sonntag, 27. November

---

*1. Advent*

### **9.15 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Karl Beyler)

### **9.45 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Diakon Oefner) mit Posaunenchor gleichzeitig Kindergottesdienst

## Sonntag, 4. Dezember

---

*2. Advent*

### **9.15 Uhr Entenberg**

Abendmahls-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

### **9.45 Uhr Leinburg**

Abendmahls-Gottesdienst (Diakon Lehner) gleichzeitig Kindergottesdienst Eine-Welt-Laden

### **10.30 Uhr Brunn**

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

## Sonntag, 11. Dezember

---

*3. Advent*

kein Gottesdienst in Entenberg

### **9.45 Uhr Leinburg**

Gottesdienst anlässlich der Einführung von Pfarrer Klenk gleichzeitig Kindergottesdienst



## Herbstsammlung

Bahnhofsmission:

Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

**Herzlichen Dank!**

70% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinde werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel. 0911/9354-361.

Spendenkonto: **DE20 5206 0410 0005 2222 22**, Evang. Bank eG,  
Stichwort: **Spende Herbstsammlung 2022**

Taufen



Trauungen

Beerdigungen



Zum Schuljahresbeginn machten sich unsere neuen Konfirmanden auf den Weg nach Rothenburg. Ein zahlenmäßig starker Jahrgang beschäftigte sich an diesem Wochenende intensiv mit dem Thema „Abendmahl“. Mit dem Rollenspiel „Belagerte Stadt“ wurde deutlich, dass Schuld sehr vielschichtig ist und es auch einen Punkt gibt, an denen wir Menschen auf die Vergebung durch Gott angewiesen sind. An den beiden Abenden wurde gespielt und gerätselt. Nicht nur die Konfis hatten ihren Spaß. Auch die vielen Mitarbeitenden kamen auf ihre Kosten.

*Eva Lehner-Gundelach*





In diesem heißen Sommer war die Kanutour auf der Altmühl, inclusive Badepause, genau das richtige. Nach anfänglichem Zickzackfahren hatten es dann auch alle geschafft ihr Boot in die richtige Richtung zu lenken.

Für fünf Tage hatten wir uns auf den Weg gemacht, zum Zeltplatz auf dem „Bucher Berg“. 25 Kinder und 6 Betreuer verbrachten hier eine reichlich ausgefüllte Zeit.

Die Schöpfungsgeschichte und Psalm 139 führten uns zu unserem Thema „Gott sei Dank“, was auch jeder auf seinem Stoffarmbändchen stehen hatte. Dankbar dürfen wir nicht nur für diese wunderbare Freizeit sein, mit all dem Spaß und der Gemeinschaft, sondern auch für alles, was uns umgibt, beispielsweise die Natur, die es zu beschützen gilt. So mussten wir an 3 Tagen auf Lagerfeuer verzichten (ja Verzicht gehört auch dazu), um keinen Waldbrand zu riskieren.

Und dankbar dürfen wir für uns selbst sein. An verschiedenen Stationen durften die Kinder ihre Sinneswahrnehmung testen (blind Gerüche erkennen, einen Barfußweg gehen und vieles mehr), um zu erkennen, wie wunderbar uns Gott geschaffen hat.

Wer nicht bis nächstes Jahr warten will, der darf sich jetzt schon auf unser **Adventswochenende für Kinder von 8-12 Jahren freuen, welches vom 2. – 4. 12. in der Edelweißhütte stattfindet. Info's und Anmeldung über die Homepage.**

*Eva Lehner-Gundelach*



## Kirchentag 2023 in Nürnberg – Wir können mitwirken!

Im kommenden Jahr findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten Programm. Sie bringen eigene Ideen ein. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist. Wir sind eingeladen, uns als Gemeinde, Gruppe oder Einrichtung in den unterschiedlichsten Formen zu beteiligen bzw. diese Informationen an Interessierte – auch außerhalb der evangelischen Kirche – weiterzuleiten.

### Die Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick

- **Abend der Begegnung**  
(kreatives Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfältigkeit Bayerns bieten)
- **Bläser- und Sängerschöre und Mitwirkung im Bereich Kultur**  
(Singen, Tanzen, Spielen, Musizieren in Kirchen, auf Open Air Bühnen oder in Clubs und Hallen)
- **Gottesdienste**  
(feiern und neue Facetten des Gemeindelebens entdecken)
- **Zentrum Jugend und Zentrum Kinder und Familie**  
(kreative Aktionen und bunte Angebote zum Erleben, Ausprobieren und Mitmachen, Reflektieren und diskutieren oder in Ruhe zu verweilen)
- **Workshops und partizipative Formate**  
(große Themen in kleiner Runde bearbeiten)
- **Gemeindeprojekte (in und um Nürnberg und Fürth)**  
(Gastgeber:innen werden und sich mit Gästen bei Feierabendmahl, Tagzeitengebeten oder Gute-Nacht-Cafés vor Ort austauschen)

Weitere Mitwirkungsmöglichkeiten und Informationen zur Anmeldung bzw. Bewerbung: [kirchentag.de/mitwirken](https://kirchentag.de/mitwirken).





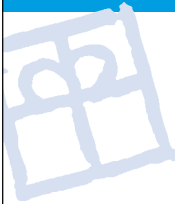
Ihr Partner  
im Alltag

Mitglied der  
**Diakonie**   
Bayern

ab November 2022



# Fit im Alter – Senioren tun etwas für ihre Gesundheit



**Kompetent  
Flexibel  
Zuverlässig**



**Diakoniestation Leinburg**  
Hauptstraße 30a  
91227 Leinburg

dsl@zds-altdorf.de  
www.zds-altdorf.de

Wir, die Diakoniestation Leinburg, laden  
Sie ganz herzlich zu diesem Angebot ein!

## Was Sie erwartet?

Wir treffen uns **jeden Montag um 15.00 Uhr**  
(außer an Feiertagen und in den Ferien)  
**im großen Saal des evangelischen Kantorsats.**

- Sie bekommen von unserer kompetenten Pflegefachkraft wichtige und wertvolle Tipps und Anregungen, die Ihnen helfen, gesund und fit zu bleiben. Denn auch und gerade wenn man nicht mehr ganz jung ist, kann man selbst viel für die eigene Gesundheit tun.
- Wir haben viele interessante Informationen für Sie und wollen gemeinsam in der Gruppe bei guter Laune auch gleich manchen Tipp in die Tat umsetzen!
- Teilnehmen kann natürlich jeder, der Lust hat und dessen Gesundheitszustand es zulässt. Falls nötig sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Hausarzt.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Telefon Diakonie: 09120 9590**

Wir freuen uns auch über eine Spende, mit der Sie uns  
helfen, die Kosten für dieses Angebot zu tragen!

## Die Schäfchengruppe startet wieder!

Ab 04.10. laden wir Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0-3 Jahren jetzt immer Dienstags  
(außer an schulfreien Tagen)  
ab 9.00 Uhr ins Kantorat zur Krabbelgruppe ein.

Leitung und Ansprechpartnerin:  
Diakonin Eva Lehner-Gundelach,  
eva.lehner-gundelach@elkb.de



**90518 Altdorf, Neumarkter Straße 12**

**Tel: 0162 6744694**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 – 18 Uhr**

**1. Samstag im Monat 9 - 13 Uhr**

Mit dem Erlös unterstützen wir Projekte im Evang. Partnerdekanat Karatu in Tansania (medizinische Geräte für das Krankenhaus, diakonische Arbeit, Ausbildung).

Warensortiment: Was wird gerne angenommen?

- Geschirr und Gläser
- Haushaltswaren
- Tisch- und Bettwäsche
- Deco - Materialien
- Bilder und Bilderrahmen
- Accessoires wie Schmuck, Taschen, Hüte...
- Handarbeitsmaterialien wie Wolle/Garne/ Kurzwaren/ Knöpfe...
- Spiele und Spielsachen (keine Plüschtiere)
- Kinderbücher /keine Jugendbücher
- Aktuelle Bücher/ keine Lexika, Duden ext.
- DVD/CD/Schallplatten

Alle Artikel sollen sauber und unbeschädigt sein.

... **welches die nächsten Taftermine sind?**

- Sonntag, 9. Oktober
- Sonntag, 6. November
- Sonntag, 4. Dezember

Für diese Tage können Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden.

... **dass sich die Bankverbindung unseres Gabelkontos geändert hat?**

**Bitte nur noch folgenden IBAN verwenden:  
DE 21 7606 1482 0004 7332 40, Raiffeisenbank Nürnberger Land eG**

... **dass wir für einige Straßen in Leinburg und Diepersdorf wieder Gemeindebriefausträger/innen suchen?** Wenn Sie Zeit und Lust haben, 5x im Jahr den Gemeindebrief zu verteilen, melden Sie sich einfach im Pfarramt.

... **dass die Sammlung, die mit dem Verteilen dieses Gemeindebriefes verbunden ist, für die Herbstsammlung der Diakonie Bayern bestimmt ist?** Näheres siehe Seite 14.

... **dass der nächste Gemeindebrief am Mittwoch, 7. Dezember 2022 erscheint?** Der Gemeindebrief kann an diesem Tag von den Austräger/innen ab 15.00 Uhr im Pfarramt abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der 21. November 2022.



## Leinburger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es wieder unseren großen Adventskalender im Kantorat geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele aus der Gemeinde beteiligen! Wenn Sie gern ein Fenster schmücken wollen oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich doch einfach im Pfarramt oder bei Kristin Felsner (Kristin.Felsner@web.de; 0178/3306011).



### Altenkreise

#### in Diepersdorf

Gasthof Grüner Baum

Mittwoch, 12. Oktober

Gasthof Löhner

Mittwoch, 9. November

#### in Leinburg

Bräustüberl Leinburg, Brunner Straße

Donnerstag, 13. Oktober

Donnerstag, 10. November

jeweils um 15.00 Uhr

Elfriede Siebenhaar

☎ 441

Reinhard Oefner

☎ 62 72

### Bibel-Gesprächskreis

Dienstag

19:30 Uhr

11. Oktober, 8. + 22. November,

im Kantorat Leinburg

Fritz Endreß

☎ 98 17

#### Gebetskreise jeden Freitag

in Brunn Gemeindezentrum

18:00 Uhr

Hauptstraße 45

bei Familie W. + E. Hupfer

20:00 Uhr

Flurstraße 1a, Unterhaidelbach

### Eltern-Kind-Gruppe

#### Schäfchen-Gruppe

**wir starten wieder ab 4. Oktober**

Dienstag

9:00 - 10:30 Uhr

Eva Lehner-Gundelach

### Kinder- und Jugendgruppen

#### Die Kirchenkäfer

Altersgruppe

3 Jahre bis 8 Jahre

wöchentlich Dienstag

16:00 - 17:00 Uhr

außer an schulfreien Tagen

Kristin Felsner, Julia Hirschmann

#### Jungchar UP 8

Altersgruppe

8 Jahre bis 12 Jahre

wöchentlich Donnerstag

16:00 - 17:30 Uhr

außer an schulfreien Tagen

Eva-Lehner Gundelach

#### Jugendcafé

#### im Gemeindezentrum Leinburg, Hauptstraße 30a

jeden Donnerstag und

jeden letzten Freitag im Monat

außer an schulfreien Tagen

jeweils von

19:00 - 22:00 Uhr

Eva Lehner-Gundelach

### Kirchenmusik

#### Evangelischer

#### Posaunenchor Leinburg



jeden Freitag

19:00 Uhr

Kantorat Leinburg

Leitung: Rainer Eberlein

☎ 94 45

**Alle Gruppen und Kreise finden im Kantorat in Leinburg, Marktplatz 8 - 12 statt.**

## Frauentreff

**Beginn jeweils 20.00 Uhr im Kantorat. Herzliche Einladung!**  
**Wir freuen uns auf euer Kommen.**

10. Oktober	<b>Kreativabend mit Ivonne</b>
14. November	Thema wird noch bekanntgegeben

Birgit Sußner ☎ 60 51 · Gisela Pscherer ☎ 81 94

## Frauenkreis

**Wir treffen uns in Leinburg im Kantorat.**

Dienstag 4. Oktober 13.30 Uhr	<b>Besuch des neugestalteten Burgmuseums in Burgthann „Das Leben und Arbeiten in unseren Häusern vor 100 Jahren“</b> mit Führung und Kaffeetrinken, Abfahrt um 13.30 Uhr an der Apotheke. Wir bitten um Anmeldung.
Montag 14. November 19.30 Uhr	<b>„Wie gestaltet man das eigene Zuhause für ein sicheres Wohnen im Alter?“ Vorstellung der Wohnberatung des Landkreises Nürnberger Land</b> mit Kerstin Stocker, Freiwilligenmanagerin, Leiterin des WinWin Freiwilligenzentrums u. Willi Helmreich, Wohnberater
Montag 12. Dezember 19.30 Uhr	<b>„Mit den Hirten will ich gehen....“</b> Vorweihnachtliche Feier, mitausgestaltet von Hannah Endreß (Querflöte) und Anna Sossau (Gesang)

**Wir freuen uns wieder auf die gemeinsamen Abende und Begegnungen.**

Renate Endreß ☎ 98 17 · Margit Sperber ☎ 67 25

## So erreichen Sie uns:

### **Pfarramt Leinburg**, Marktplatz 7

Telefon 09120/ 18 41-0

Telefax 09120/ 18 41-15

E-Mail: pfarramt.leinburg@elkb.de

Internet: www.leinburg-entenber-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 9 bis 11 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

### **Sekretärinnen**

**Christine Hupfer & Monika Müller**

### **1. Pfarrstelle**

**Vakanzvertretung: Pfarrer Dr. Bernhard Petry**

erreichbar über das Pfarramt oder in dringenden Fällen

E-Mail: bernhard.petry@elkb.de, mobil: 0151/ 72 86 88 11

freier Tag in der Regel Samstag

### **2. Pfarrstelle**

**Diakon Roland Lehner**

E-Mail: roland.lehner@elkb.de, mobil: 0151/ 14 78 84 10

freier Tag in der Regel Montag

### **Jugenddiakonin Eva Lehner-Gundelach**

Tel. 09120/ 18 377 01

E-Mail: eva.lehner-gundelach@elkb.de

freier Tag in der Regel Montag

### **Pfarramt Entenberg**

Friedenstraße 6, 91227 Leinburg

Telefon 09120/ 95 95

E-Mail: pfarramt.entenberg@elkb.de

### **Vertrauensmann im Kirchenvorstand**

Genot Heisig, Telefon 09120/ 68 79

### **Kirchenpflegerin**

Andrea Wittmann

### **Konto für Kirchgeldbeiträge**

Raiffeisenbank Nürnberger Land eG, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE69 7606 1482 0004 7220 94

### **Gabenkonto des Pfarramts:**

Raiffeisenbank Nürnberger Land eG, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE21 7606 1482 0004 7332 40

### **Partnerschaftsbeauftragte**

Renate Endreß, Kristin Felsner

### **Mesnerin Leinburg**

Eva Meier, Telefon 09120/ 99 89

Marlene Fahsl, Telefon 09120/ 64 66 (bei Beerdigungen)

### **Ansprechpartner für Gemeindezentrum Brunn**

Werner Freder, Brunn, Telefon 0911/ 800 67 61

### **Verwaltungsleitung der Kindertagesstätten:**

Christine Hupfer, Büro im Pfarramt Leinburg

### **Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“**

Fengasse 14, 91227 Leinburg, Telefon 09120/ 96 60

E-Mail: Kita.Sonnenstrahl.Leinburg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Eva Helmreich

Internet: www.kindertagesstaette-sonnenstrahl-leinburg.de

### **Evangelische Kinderkrippe „Schnullervilla“**

Fengasse 14, 91227 Leinburg, Telefon 09120/ 440 88 90

E-Mail: Kita.Schnullervilla.Leinburg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Stefanie Waitz

Internet: www.kinderkrippe-leinburg.de

### **Evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“**

Am Sportplatz 3, 91227 Diepersdorf, Telefon 09120/ 2 90

E-Mail: Kita.Rappelkiste.Diepersdorf@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Heike Schwittay

Internet: www.rappelkiste-diepersdorf.de

### **Diakoniestation Leinburg der zentralen Diakonie Altdorf gGmbH, Hauptstraße 30a**

Telefon 09120/ 95 90 oder 0170/ 5 62 48 85

Der Anrufbeantworter der Station wird täglich abgehört.

Sprechstunde immer mittwochs von 12.00 – 14.00 Uhr.

Leitung der Station: Ricarda Klör

### **Diakonieverein der Evang. Luth. Kirchengemeinde Leinburg e.V.**

Marktplatz 7, 91227 Leinburg, Telefon 09120/ 18 41-0

Konto für Beitragszahlungen und Spenden:

Raiffeisenbank Nürnberger Land, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE16 7606 1482 0004 7347 85

## **Soziale Dienste**

### **Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt:**

Geschäftsstelle – Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck, Tel. 09151/83 77-0, www.diakonie-ahn.de

**Erziehungs- und Familienberatung:** 91207 Lauf, Weigmannstr. 53, Tel. 09123/1 38 38 oder

90518 Altdorf, Türkeistraße 11, Tel. 09187/17 37

**Beratungsstelle für seelische Gesundheit** - Sozialpsychiatrischer Dienst Nürnberger Land

Gartenstraße 29, 91217 Hersbruck, Tel. 09151 964 340

**Suchtberatung:** 91217 Hersbruck, Amberger Straße 27, Tel. 09151/90 87 676

**Fachstelle für pflegende Angehörige:** Fachstelle für pflegende Angehörige Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck  
09128/502371 oder 0151/ 12504981.

**Palliative Care Team Nürnberger Land**, Grabenstraße 8, 91217 Hersbruck, 09151/83 90 290